

Religiöse Bildpolemiken



Christliche Sauerei?

„Judensau“-Skulpturen an deutschen Kirchen
Wolfram P. Kastner

Der nackte Feind

Anti-Islam in der romanischen Kunst
Dr. Claudio Lange
Prof. Dr. Claudia Rückert

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen

Christliche Sauerei?

„Judensau“-Skulpturen an deutschen Kirchen

An mehr als 25 deutschen Kirchen existieren die sog. „Judensau“-Skulpturen. Sie stammen aus dem 13. bis 15. Jahrhundert und sind Ausdruck einer extremen Judenfeindschaft, deren Folge viele Pogrome und schließlich die Verbreitung eines Antisemitismus waren, der in der Ermordung der europäischen Juden durch die Nationalsozialisten gipfelte. Wolfram P. Kastner regt mit Kunstaktionen und Publikationen zu einer offenen Auseinandersetzung mit diesen Sinnbildern christlicher Judenfeindschaft an. Was wäre heute ein angemessener Umgang damit? Wolfram P. Kastner regte mit Kunstaktionen und Publikationen zu einer offenen Auseinandersetzung mit diesen Sinnbildern christlicher Judenfeindschaft und einem angemessenen Umgang damit an.

Wolfram P. Kastner Institut für Kunst und Forschung, München

Dienstag, 17.03.09, 19.00 Uhr
Ort: Evangelische Stadtakademie München

Der nackte Feind

Anti-Islam in der romanischen Kunst

Mittelalterliche Bauskulpturen an nordspanischen und französischen Kirchen zeigen – so Claudio Lange – eine steinerne Bildpolemik. Sie stellen Muslime in erniedrigender, bisweilen obszöner Haltung dar, und sei als politisches Instrument der Kirche im Kreuzzug gegen den Islam eingesetzt worden. Wie hat die Kunstgeschichte bislang diese Skulpturen gedeutet? Wie reagiert sie auf Langes Thesen?

Dr. Claudio Lange Künstler und Religionswissenschaftler, Berlin
Autor von *Der nackte Feind. Anti-Islam in der romanischen Kunst*, Parthas Verlag 2004

Prof. Dr. Claudia Rückert Kunsthistorikerin, Humboldt-Universität zu Berlin

Mittwoch, 25.03.09, 19.00 Uhr
Ort: Evangelische Stadtakademie München

Termine

Dienstag, 17.03.09, 19.00 Uhr
Mittwoch, 25.03.09, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München
(U-Bahn und Tram Sendlinger Tor, S-Bahn
und U-Bahn Karlsplatz)

Verantwortlich

Jutta Höcht-Stöhr, Pfarrerin
Leiterin der Evangelischen Stadtakademie

Organisation

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Monika Künneth, Tel. 089/54 90 27 0
info@evstadtakademie.de

Kosten

Je € 7.-/erm. 6.-

Anmeldung erbeten

per Telefon/Fax/e-Mail

Tel.: 089/549027-0
Fax: 089/549027-15
e-mail: info@evstadtakademie.de
www.evstadtakademie.de

Fax: 089/ 54 90 27 15

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Für folgende Veranstaltung/en möchte ich
mich anmelden:

Christliche Sauerei? Nr. 68

Der nackte Feind Nr. 69

Name:.....

Anschrift:.....

.....

Telefon – tagsüber.....

E-Mail:.....

Datum, Unterschrift:.....

.....